

Drechsler/in

Ein traditionsreiches Handwerk, bei dem moderne Technologie eingesetzt wird. Zwei Fachrichtungen gibt es: Drechseln und Elfenbeinschnitzen. Drechsler fertigen Klein- und Sitzmöbel, Schubladenköpfe oder aufwendige Treppengeländer an.



Ausbildungsdauer: 36 Monate

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge pro Jahr: 6

Fachrichtungen: Drechseln oder Elfenbeinschnitzen

Mehr Infos: www.drechslerverband.de

Aufgaben und Tätigkeiten:

Das Arbeitsfeld des Drechslers erstreckt sich über den Entwurf, die Herstellung und die Reparatur von Haushalts- und Küchengeräten sowie von Holzleuchten (z.B. Decken-, Wand-, Stand- und Tischleuchten, Kerzenleuchter), von Klein- und Sitzmöbeln (z.B. Sessel, Stühle, Hocker, Tee-, Rauch-, Spiel- und Beisetzische, Kleiderablage, Gardinen- und Portierengarniture), bis hin zu gedrehten Bau- und Möbelteilen (z.B. Treppengeländer, Heizkörperverkleidungen, Möbelfüße und -knöpfe, Säulen, Stegen, Sprossen, Ringen) und vielem mehr.

Der Drechsler kennt sich aus mit dem Entwurf, der Herstellung und Reparatur von technischen Geräten wie Holzriemenscheiben, Laborgeräten,

Modellen, Geräten für das Textilgewerbe, für Fleischerei und Bäckerei, Schiffsausrüstungen, Angelgeräten, Holzwerkzeugen, Züchtergeräten, Kellereigeräten, Zeltbedarf, Griffen, Heften, Stielen, Rundstäben, Bürstenhölzern, Erntegeräten, Signalpfeifen, Stöcken, Schirm- und Stockgriffen, Prothesenteilen sowie Sport- und Raucherartikeln und Spielwaren. Außerdem kann er Schreibbedarf, Schmuck, Figuren, technische und sonstige Artikeln aus Kunststoffen, Hartgummi, Horn, Elfenbein, Bernstein, Bein, Perlmutter, Schildpatt und Meerscham herstellen und reparieren.

Zahlreiche Drechsler/innen sind auch im rein künstlerischen Bereich unterwegs. In ihren Ateliers und Werkstätten erstellen sie kostbare Objekte und Einzelstücke.